



# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil A

141

Ausgabe 6 Teil A

Kiel, 30. Juni 2026

## Inhalt

Seite

<b>I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften</b>	
Nr. 58 – Kirchengesetz zur Beendigung der Kirchengrundsteuererhebung und Änderung weiterer Vorschriften Vom 20. März 2026.....	142
<b>II. Bekanntmachungen</b>	
Nr. 59 – Entwidmungen.....	144
Nr. 60 – Bekanntgabe der Neubildung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern e. V. und Aufforderung zur Beteiligung an der Entsendung von Mitgliedern.....	145
Nr. 61 – Einführung von Kirchensiegeln.....	146
Nr. 62 – Anordnung der Ingebrauchnahme von Einheitssiegeln.....	147
Nr. 63 – Verwendung von Kirchengemeindesiegeln für örtliche Kirchen.....	148
Nr. 64 – Pfarrstellenveränderungen.....	150
Nr. 65 – Berichtigung Kollektenplan.....	151
Impressum.....	152

## I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

### Nr. 58 Kirchengesetz zur Beendigung der Kirchengrundsteuererhebung und Änderung weiterer Vorschriften

**Vom 20. März 2026**

Die Landessynode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen.

#### Artikel 1 Änderung der Kirchensteuerordnung

Die Kirchensteuerordnung vom 25. September 2013 (KABl. S. 438), die zuletzt durch Artikel 4 des Kirchengesetzes vom 31. März 2023 (KABl. A Nr. 28 S. 71, 73) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
  - a) Die Angabe zu § 12 wird gestrichen.
  - b) Die Angabe zu § 13 wird durch die folgende Angabe ersetzt:  
„§ 13 Beschluss über Festsetzung, Art und Höhe der Kirchensteuer“.
2. § 5 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 wird durch den folgenden Absatz 1 ersetzt:  
„(1) Die Kirchensteuern können einzeln oder nebeneinander erhoben werden als Kirchensteuer vom Einkommen
    1. in Höhe eines Prozentsatzes der Einkommensteuer (einschließlich Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer),
    2. als besonderes Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe.“
  - b) Absatz 5 wird gestrichen.
3. § 12 wird gestrichen.
4. § 13 wird durch den folgenden § 13 ersetzt:

#### „§ 13 Beschluss über Festsetzung, Art und Höhe der Kirchensteuer

- (1) Die Landessynode bestimmt durch Kirchensteuerbeschluss in der Form eines Kirchengesetzes, welche Kirchensteuern nach § 5 Absatz 1 erhoben werden und legt die Hebesätze fest.
  - (2) Der Kirchensteuerbeschluss ist im Kirchlichen Amtsblatt bekannt zu machen.
  - (3)<sub>1</sub> Der Kirchensteuerbeschluss wird für ein Jahr gefasst. <sub>2</sub>Er gilt weiter, solange kein neuer wirksam geworden ist.“
5. § 15 wird wie folgt geändert:
    - a) Absatz 1 Satz 2 wird gestrichen.
    - b) In Absatz 2 wird die Angabe „und den Kirchengemeinden“ gestrichen.
  6. In § 20 Absatz 1 werden die Sätze 2 und 3 gestrichen.
  7. § 22 Satz 2 wird gestrichen.
  8. § 25 wird wie folgt geändert:
    - a) In Absatz 1 wird die Angabe „und im Übrigen beim Kirchengemeinderat“ gestrichen.
    - b) Absatz 4 wird durch den folgenden Absatz 4 ersetzt:  
„(4) Über den Widerspruch entscheidet das Landeskirchenamt.“
  9. § 32 Absatz 1 Satz 1 wird durch den folgenden Satz 1 ersetzt:  
„Es wird ein aus fünf Personen bestehender Ausschuss der kirchensteuerberechtigten Körperschaften aus dem Bereich der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland eingerichtet.“

## **Artikel 2** **Änderung des Kirchensteuerbeschlusses**

Der Kirchensteuerbeschluss vom 25. September 2013 (KABl. S. 446), der zuletzt durch Kirchengesetz vom 12. Oktober 2024 (KABl. A Nr. 76 S. 234) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht werden die Angaben zu § 4 gestrichen.
2. In § 1 Satz 1 wird die Angabe „§ 5 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a der Kirchensteuerordnung“ durch die Angabe „§ 5 Absatz 1 Nummer 1 der Kirchensteuerordnung“ ersetzt.
3. In § 3 Absatz 1 wird die Angabe „§ 5 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe b der Kirchensteuerordnung“ durch die Angabe „§ 5 Absatz 1 Nummer 2 der Kirchensteuerordnung“ ersetzt.
4. § 4 wird gestrichen.

## **Artikel 3** **Änderung des Kirchenkreisverwaltungsgesetzes**

Das Kirchenkreisverwaltungsgesetz vom 15. November 2016 (KABl. S. 399), das zuletzt durch Artikel 1 des Kirchengesetzes vom 25. Oktober 2025 (KABl. A Nr. 140 S. 330) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 Nummer 5 wird gestrichen.
2. In der Anlage zu § 2 Absatz 1 Satz 1 wird die Nummer 5 mit den Unternummern 5.1 bis 5.5 gestrichen.

## **Artikel 4** **Inkrafttreten**

1. Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.
2. Zu diesem Zeitpunkt noch bestehende Kirchengrundsteuerbeschlüsse treten gleichzeitig außer Kraft.

\*

Das vorstehende, von der Landessynode am 21. Februar 2026 beschlossene Kirchengesetz wird hiermit verkündet.

Schwerin, 20. März 2026

Die Vorsitzende der Kirchenleitung  
Kristina Kühnbaum-Schmidt  
Landesbischöfin

Az.: 3402-007 – F HI/FS Soe/R Kr

\*

## **Staatliche Genehmigung**

Das Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg hat das Kirchengesetz zur Beendigung der Kirchengrundsteuererhebung und Änderung weiterer Vorschriften am 15. April 2026 staatlich anerkannt.

\*

Die Behörde für Finanzen und Bezirke Hamburg hat in Abstimmung mit der Senatskanzlei Hamburg das Kirchengesetz zur Beendigung der Kirchengrundsteuererhebung und Änderung weiterer Vorschriften am 2. Juni 2026 genehmigt.

\*

Das Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern hat das Kirchengesetz zur Beendigung der Kirchengrundsteuererhebung und Änderung weiterer Vorschriften am 9. April 2026 staatlich anerkannt.

\*

Das Niedersächsische Kultusministerium hat im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Finanzministerium die Änderung der Kirchensteuerordnung vom 20. März 2026 sowie die Änderung des Kirchensteuerbeschlusses vom 20. März 2026 gem. § 2 Absatz 9 Kirchensteuerrahmengesetz (KiStRG) i. d. F. vom 10. Juli 1986 (Nds. GVBl. S. 281), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2022 (Nds. GVBl. S. 201) am 17. April 2026 genehmigt.

\*

Das Finanzministerium Schleswig-Holstein hat das Kirchengesetz zur Beendigung der Kirchengrundsteuererhebung und Änderung weiterer Vorschriften am 26. Mai 2026 genehmigt.

## II. Bekanntmachungen

### Nr. 59 Entwidmungen

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf hat am 27. Januar 2026 die Entwidmung der **Paul-Gerhardt-Kapelle, Nortorfer Straße 27 in 24631 Langwedel** beschlossen.

Der Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde hat diesen Kirchengemeinderatsbeschluss am 25. März 2026 befürwortet.

Der Beschluss des Kirchengemeinderats wurde gemäß Artikel 26 Absatz 2 Nummer 1 der Verfassung der Nordkirche i. V. m. § 2 Absatz 2 Widmungsgesetz vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit Schreiben vom 19. Mai 2026 genehmigt und wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Kiel, 3. Juni 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Grantzau

Az.: 55400/002 – B Gr

\*

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf hat am 27. Januar 2026 die Entwidmung der **Kapelle Zum guten Hirten, Waldweg 4 in 24802 Groß Vollstedt** beschlossen.

Der Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde hat diesen Kirchengemeinderatsbeschluss am 25. März 2026 befürwortet.

Der Beschluss des Kirchengemeinderats wurde gemäß Artikel 26 Absatz 2 Nummer 1 der Verfassung der Nordkirche i. V. m. § 2 Absatz 2 Widmungsgesetz vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit Schreiben vom 19. Mai 2026 genehmigt und wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Kiel, 3. Juni 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Grantzau

Az.: 55290/002 – B Gr

\*

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Horn hat am 11. Februar 2026 die Entwidmung der **Timotheuskirche, Washingtonallee 65 in 22111 Hamburg** beschlossen.

Der Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost hat diesen Kirchengemeinderatsbeschluss am 18. März 2026 befürwortet.

Der Beschluss des Kirchengemeinderats wurde gemäß Artikel 26 Absatz 2 Nummer 1 der Verfassung der Nordkirche i. V. m. § 2 Absatz 2 Widmungsgesetz vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit Schreiben vom 28. Mai 2026 genehmigt und wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Kiel, 9. Juni 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Grantzau

Az.: 30920/002 – B Gr

\*

Der Ev.-Luth. Friedhofsverband Lebensgärten in Hamburg-Ost hat am 2. September 2025 die Entwidmung der **Friedhofskapelle Hinschenfelde, Walddörferstr. 367 in 22047 Hamburg** beschlossen.

Der Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost hat diesen Verbandsbeschluss befürwortet.

Der Beschluss des Friedhofsverbands wurde gemäß Artikel 26 Absatz 2 Nummer 1 der Verfassung der Nordkirche i. V. m. § 2 Absatz 2 Widmungsgesetz vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit Schreiben vom 20. Mai 2026 genehmigt und wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Kiel, 9. Juni 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Grantzau

Az.: 31634/002– B Gr

---

## **Nr. 60**

### **Bekanntgabe der Neubildung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern e. V. und Aufforderung zur Beteiligung an der Entsendung von Mitgliedern**

Nachfolgend geben wir die Neubildung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern e. V. und Aufforderung zur Beteiligung an der Entsendung von Mitgliedern bekannt:

Kiel, 9. Juni 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Makan

Az.: LKA3026-001/005 – DAR Mk

\*

Gemäß § 18 Absatz 1 der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Ordnung ARK DW M-V) wird hiermit die Bildung einer neuen Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern e. V. bekanntgemacht.

Die Entsendung der Mitglieder der Dienstnehmerseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern e. V. erfolgt nach § 4 der Ordnung der ARK DW M-V.

Die Geschäftsstelle der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern e. V. fordert Gewerkschaften und Mitarbeiterverbände auf, bei dem Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V. spätestens zwei Monate nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Beteiligungsbereitschaft an der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes Mecklenburg-Vorpommern e. V. unter folgender Adresse anzumelden:

Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Geschäftsstelle der ARK DW M-V  
Körnerstraße 7  
19055 Schwerin

Schwerin, 1. Juni 2026

Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Im Auftrag  
Lauff  
Geschäftsstelle der ARK DW M-V

---

## Nr. 61 Einführung von Kirchensiegeln

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels der

**Ev.-Luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde Wilhelmsburg**

ist durch das Kirchliche Verwaltungszentrum des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost genehmigt worden.



Kiel, 26. Mai 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Wendt

Az.: 10.003 Reiherstieg Wilhelmsburg – R We

\*

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels der

**Ev. Kirchengemeinde Sophienhof**

ist mit Zustimmung der zuständigen Pröpstin durch die Kirchenkreisverwaltung des Pommerschen Ev. Kirchenkreises genehmigt worden.



Kiel, 22. Mai 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Wendt

Az.: 10.003 Sophienhof – R We

---

**Nr. 62**

**Anordnung der Ingebrauchnahme von Einheitssiegeln**

Die Ingebrauchnahme des nachstehend abgedruckten Einheitssiegels der

**Ev. Kirchengemeinde Vorland**



ist mit Zustimmung des zuständigen Propstes durch das Pommersche Ev. Kirchenkreisamt des Pommerschen Ev. Kirchenkreises angeordnet worden. Die Anordnung gilt ab der Bekanntmachung dieser Anordnung im Kirchlichen Amtsblatt.

Kiel, 16. Juni 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Wendt

Az.: 10.003 Vorland – R We

---

**Nr. 63****Verwendung von Kirchengemeindesiegeln für örtliche Kirchen**

Die Kirchenkreisverwaltung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg hat am 8. Juni 2026 folgenden Beschluss des Kirchengemeinderats der Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Penzlin-Stavenhagen genehmigt:

Für die örtlichen Kirchen

**Ev.-Luth. Kirche Ankershagen**

**Ev.-Luth. Kirche Borgfeld**

**Ev.-Luth. Kirche Bredenfelde**

**Ev.-Luth. Kirche Briggow**

**Ev.-Luth. Kirche Gevezin**

**Ev.-Luth. Kirche Groß Flotow**

**Ev.-Luth. Kirche Groß Lukow**

**Ev.-Luth. Kirche Groß Varchow**

**Ev.-Luth. Kirche Groß Vielen**

**Ev.-Luth. Kirche Ivenack**

**Ev.-Luth. Kirche Jürgenstorf**

**Ev.-Luth. Kirche Kastorf**

**Ev.-Luth. Kirche Kittendorf**

**Ev.-Luth. Kirche Klein Helle**

**Ev.-Luth. Kirche Kraase**

**Ev.-Luth. Kirche Krukow**

**Ev.-Luth. Kirche Lapitz**

**Ev.-Luth. Kirche Lübkow**

**Ev.-Luth. Kirche Luplow**

**Ev.-Luth. Kirche Marihn**

**Ev.-Luth. Kirche Möllenhagen**

**Ev.-Luth. Kirche Mölln**

**Ev.-Luth. Kirche Mollenstorf**

**Ev.-Luth. Kirche Penzlin**

**Ev.-Luth. Kirche Pribbenow**

**Ev.-Luth. Kirche Ritzerow**

**Ev.-Luth. Kirche Rosenow**

**Ev.-Luth. Kirche Rumpshagen**

**Ev.-Luth. Kirche Schwandt**

**Ev.-Luth. Kirche Stavenhagen**

**Ev.-Luth. Kirche Sülten**

**Ev.-Luth. Kirche Tarnow**

**Ev.-Luth. Kirche Wolde**

**Ev.-Luth. Kirche Wrodow**

**Ev.-Luth. Kirche Zahren**

**Ev.-Luth. Kirche Zolkendorf**

**Ev.-Luth. Kirche Zwiedorf**

wird ab dem Tag der Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt das Kirchensiegel der  
**Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Penzlin-Stavenhagen**  
geführt.

Kiel, 16. Juni 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Thiede

Az.: 10.003 Johannes-Kirchengemeinde Penzlin-Stavenhagen – R Thi

\*

Die Kirchenkreisverwaltung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg hat am 8. Juni 2026 folgenden Beschluss des Kirchengemeinderats der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim genehmigt:

Für die örtliche Kirche

**Ev.-Luth. Kirche St. Georgen Parchim**

wird ab dem Tag der Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt das Kirchensiegel der  
**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parchim**  
geführt.

Kiel, 17. Juni 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Thiede

Az.: 10.003 Parchim – R Thi

\*

Die Kirchenkreisverwaltung des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg hat am 8. Juni 2026 folgenden Beschluss des Kirchengemeinderats der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eldena-Gorlosen genehmigt:

Für die örtlichen Kirchen

**Ev.-Luth. Kirche Eldena**

**Ev.-Luth. Kirche Gorlosen**

wird ab dem Tag der Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt das Kirchensiegel der  
**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eldena-Gorlosen**  
geführt.

Kiel, 17. Juni 2026

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Thiede

Az.: 10.003 Eldena-Gorlosen – R Thi

---

## Nr. 64 Pfarrstellenveränderungen

### Pfarrstellenänderungen

Die 1. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burg und Eddelak, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen, wird mit Wirkung vom 1. Juni 2026 in die 1. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burg, Eddelak und St. Michaelisdonn mit einem Stellenumfang von 75 Prozent umgewandelt.

Az.: 21 Kkr. Dithmarschen – P Ko

\*

Die 2. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burg und Eddelak, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen, wird mit Wirkung vom 1. Juni 2026 in die 2. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burg, Eddelak und St. Michaelisdonn mit einem Stellenumfang von 50 Prozent umgewandelt.

Az.: 21 Kkr. Dithmarschen – P Ko

\*

Die 3. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burg und Eddelak, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen, wird mit Wirkung vom 1. Juni 2026 in die 3. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burg, Eddelak und St. Michaelisdonn mit einem Stellenumfang von 100 Prozent umgewandelt.

Az.: 21 Kkr. Dithmarschen – P Ko

\*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sankt Michaelisdonn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen, wird mit Wirkung vom 1. Juni 2026 in die 4. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burg, Eddelak und St. Michaelisdonn mit einem Stellenumfang von 100 Prozent umgewandelt.

Az.: 21 Kkr. Dithmarschen – P Ko

\*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hemmingstedt, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen, wird mit Wirkung vom 1. Juni 2026 in die 1. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hemmingstedt, Lohe-Rickelshof und Wöhrden mit einem Stellenumfang von 100 Prozent umgewandelt.

Az.: 21 Kkr. Dithmarschen – P Ko

\*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Lohe-Rickelshof, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen, wird mit Wirkung vom 1. Juni 2026 in die 2. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hemmingstedt, Lohe-Rickelshof und Wöhrden mit einem Stellenumfang von 50 Prozent umgewandelt.

Az.: 21 Kkr. Dithmarschen – P Ko

\*

Die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wöhrden, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen, wird mit Wirkung vom 1. Juni 2026 in die 3. Pfarrstelle der zum Pfarrsprengel verbundenen Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hemmingstedt, Lohe-Rickelshof und Wöhrden mit einem Stellenumfang von 50 Prozent umgewandelt.

Az.: 21 Kkr. Dithmarschen – P Ko

\*

Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Malente, Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein, erhält mit sofortiger Wirkung einen Stellenumfang von 50 Prozent.

Az.: 20 Malente (2), Kkr. Ostholstein – P Sz/P Sc

---

**Pfarrstellenerrichtungen**

Die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Malente, Ev.-Luth. Kirchenkreis Ostholstein, wird mit sofortiger Wirkung mit einem Stellenumfang von 50 Prozent errichtet.

Az.: 20 Malente (3), Kkr. Ostholstein – P Sz/P Sc

---

**Pfarrstellenaufhebungen**

Die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen, wird mit Wirkung vom 1. Juni 2026 aufgehoben.

Az.: 21 Kkr. Dithmarschen – P Ko

---

**Nr. 65  
Berichtigung Kollektenplan**

Die Bekanntgabe des Kollektenplans 2027 vom 14. Januar 2026 (KABl. 2026 A Nr. 3 S. 6) ist wie folgt zu berichtigen:

Die Kirchenkreiskollekte im Januar wird am 10. Januar (Erster Sonntag nach Epiphania) eingesammelt. Am 17. Januar kann die Kollekte frei bestimmt werden.

Kiel, 9. Juni 2026

Landeskirchenamt

Die Redaktion

Az.: 6117-02 – T Sc/T Po

---

## Impressum

### Herausgeberin und Verlag:

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Landeskirchenamt  
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

### Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,  
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872,  
Nicole Aaldering, Tel.: 0431 9797 840.

Fax: 0431 9797 997, E-Mail: [kabl@lka.nordkirche.de](mailto:kabl@lka.nordkirche.de)

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben Teil B ist jeweils:	Erscheinungsdatum
--	-------------------

für die 7. Ausgabe 2026: Fr, 17. Juli	31. Juli 2026,
für die 8. Ausgabe 2026: Fr, 14. August	31. August 2026,
für die 9. Ausgabe 2026: Mi, 16. September	30. September 2026.

**ACHTUNG:** Wir bitten die **externen** Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**.

In Fällen, in denen Ehrenamtliche mit ihren privaten Kontaktdaten genannt werden, ist es nötig, sich eine Einwilligung bestätigen zu lassen.

Ein Muster dafür finden Sie auf [www.datenschutz-nordkirche.de](http://www.datenschutz-nordkirche.de).

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter der Internet-Adresse [www.kirchenrecht-nordkirche.de](http://www.kirchenrecht-nordkirche.de) die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.